



Datenschutzhinweise: Videoberatung der Landeshauptstadt München

1. Allgemeine Hinweise

Die Landeshauptstadt München (im Folgenden: LHM) bietet für Bürger*Innen die Möglichkeit, bestimmte Beratungstermine per Videoberatung durchzuführen. Damit ergänzt die LHM ihre bisher bestehenden Möglichkeiten der Aufgabenerfüllung um die Möglichkeit, Beratungstermine auf digitalem Weg durchzuführen. Die LHM nutzt dafür das Videokonferenztool Webex.

Zwischen der LHM und der Firma Cisco wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung (engl.: Master Dataprotection Agreement) nach Art. 28 DSGVO geschlossen.

Diese Datenschutzhinweise zur Videoberatung gelten ergänzend zu den allgemeinen [Datenschutzhinweisen der Landeshauptstadt München](#).

2. Name und Kontaktdaten der*des Verantwortlichen

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen) entscheidet. Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und der geltenden nationalen Datenschutzgesetze (insbesondere BayDSG) ist die:

Landeshauptstadt München

vertreten durch den Oberbürgermeister
80313 München
E-Mail: rathaus@muenchen.de

3. Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die Videoberatung findet live und in Echtzeit statt. Eine Aufzeichnung der Beratung durch die LHM erfolgt nicht. Diese Funktionalität wurde systemseitig zentral durch die LHM deaktiviert. (Eine Aufzeichnung durch die teilnehmenden Bürger*Innen ist ausdrücklich untersagt, siehe unsere Nutzungsbedingungen).

Im Rahmen der Videoberatung werden durch die LHM grundsätzlich nicht mehr Daten erhoben und verarbeitet als bei einem persönlichen Gespräch vor Ort, zum Beispiel im Bürgerbüro.

Videoberatung

Wird eine Videoberatung in Anspruch genommen, werden folgende Daten verarbeitet:

Kategorie personenbezogener Daten	Arten von personenbezogenen Daten	Zweck der Verarbeitung
Informationen über Nutzer*Innen	• Vorname, Name (kann optional vom Nutzer angegeben werden) • E-Mail-Adresse • Passwort (optional) • öffentliche IP-Adresse • Browser • Telefonnummer (freiwillig) • Postanschrift (optional) • Avatar (optionales Profilbild für registrierte Nutzer) • Eindeutige User ID (UUID) (pseudonymisierte 128-Bit Zahl)	Registrierung und Nutzung des Dienstes
Host- und Nutzungs- informationen	• IP Adresse • Benutzeragentenkennung • Hardwaretyp • Betriebssystemtyp und -version • Client-Version • IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads • MAC-Adresse des Endpunkts (sofern zutreffend) • Serviceversion • ergriffene Maßnahmen • Informationen zur Besprechungssitzung (Titel, Datum und Uhrzeit, Häufigkeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Anzahl, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität) • Anzahl der Sitzungen • Anzahl der Screen-Sharing- und Non-Screen-Sharing-Sitzungen • Zahl der Teilnehmenden • Hostname • Bildschirmauflösung • Join-Methode • Informationen zu Leistung, Fehlerbehebung und Diagnose	Diagnostik technischer Probleme

nutzergenerierte Daten	• Chat-Nachrichten (optional)	Nutzung des Dienstes
Webex-generierte Daten	• Bild- & Tonübertragung der Kamera bzw. des Mikrofons (wird nicht gespeichert)	Nutzung des Dienstes

Support-Anfragen

Im Rahmen von Support-Anfragen (sogenannten Technical Support Assistance - TAC), die auch von Nutzern der Videoberatung gestellt werden können, können folgende Daten verarbeitet werden:

Kategorie personenbezogener Daten	Arten von personenbezogenen Daten	Zweck der Verarbeitung
Informationen zum TAC-Support	• Vorname, Name • E-Mailadresse • Telefonnummer des Mitarbeiters, der zum Öffnen der Serviceanforderung bestellt wurde • Authentifizierungsinformationen (ohne Passwörter) • Informationen zum Zustand des Systems • Registrierungsdaten zu Softwareinstallationen und Hardwarekonfigurationen • Fehlerverfolgungsdateien	Unterstützung anbieten Überprüfung der Qualität des Support-Service Durchführung einer Analyse der Servicelösung

Weitere Daten

Die Teilnehmenden können weitere personenbezogene Daten einsehen, wenn folgende Funktionen eines Webex Meetings genutzt werden: Teilnehmerliste, Chat, Desktopfreigabe und Kamera.

Im Rahmen der Videoberatung findet kein Austausch von Dokumenten statt. Dokumente können über die Webex-Funktion „Freigeben“ für die Teilnehmenden angezeigt und geteilt werden. Eine Speicherung dieser freigegebenen Dokumente und Inhalte erfolgt nicht.

Für die Buchung des Videoberatungs-Termins und die Versendung eines Teilnahme-Links wird eine E-Mail-Adresse der jeweils teilnehmenden Bürger*Innen benötigt. Dabei kann es sich auch um eine pseudonymisierte E-Mail-Adresse handeln.

Vor der Einwahl in den Videoberatungs-Termin werden die jeweils teilnehmenden Bürger*Innen gebeten, ihren Namen anzugeben. Dieser Name ist nur für die an dem

Videoberatungs-Termin teilnehmenden Personen sichtbar und wird nicht an den Anbieter Cisco weitergegeben.

Für den Fall, dass sich die Nutzer*Innen dazu entscheiden, Cisco Webex auf dem eigenen Gerät zu installieren oder es bereits installiert haben, werden von dem Anbieter Cisco unter Umständen weitere Daten verarbeitet. Auf diese Verarbeitungsvorgänge hat die LHM keinen Einfluss. Für die Nutzung der Videoberatung der LHM ist es nicht erforderlich, dass der jeweilige Nutzer sich bei Cisco Webex registriert, eine Webex-App installiert oder einen Vertrag mit Cisco abschließt.

Ihre Daten werden zur Erfüllung der der LHM obliegenden Aufgaben auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit der Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Gegenstand der jeweiligen Videoberatung verarbeitet.

Die LHM stellt durch technische, organisatorische und vertragliche Maßnahmen sicher, dass die im Rahmen der Videoberatung erhobenen Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer Rechtsgrundlagen sicher verarbeitet werden.

4. Empfänger*innen oder Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Folgende Personen bzw. Organisationen erhalten Zugriff auf Ihre Daten

- Bei der LHM beschäftigte Administrator*innen, welche für die Pflege der Webex-Plattform zuständig sind
- Administrator*innen des Dienstleiters Cisco im Falle einer Supportanfrage an Cisco

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Alle genannten Daten werden ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der EU verschlüsselt verarbeitet. Eine Datenübermittlung an ein Drittland durch die LHM erfolgt nicht. Die weiteren personenbezogenen Daten, insbesondere die der Meeting-Teilnehmenden, werden ausschließlich auf Servern in der EU verarbeitet.

Ergänzende Information: Eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch Cisco findet nur in Bezug auf die Vertragsdaten in einem Drittland statt. Die Videoberatung der LHM mittels Cisco Webex kann jedoch auch ohne vertragliche Vereinbarung mit Cisco in Anspruch genommen werden, siehe Nutzungsbedingungen unter Technische Voraussetzungen.

6. Löschung und Aufbewahrung

Die Landeshauptstadt München speichert unmittelbar keinerlei Daten im Zusammenhang mit einer Videoberatung, die obengenannten Daten werden in verschlüsselter Form bei Cisco für die LHM gespeichert (s.o.).

Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten durch Cisco nur so lange gespeichert, wie es zur Erreichung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

7. Ergänzende Datenschutzhinweise

Darüber hinaus gelten die Datenschutzhinweise der Firma Cisco. Diese können hier eingesehen werden:

- [Cisco Online-Datenschutzrichtlinie](#)
- [Cisco Online Data Privacy Sheet für Webex Meetings](#)

8. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO (**Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit**) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortlicher Stelle geltend machen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

9. Weitere Sicherheitsmechanismen

Die o.g. Daten werden sowohl auf dem Transportweg als auch innerhalb der speichernden Stellen verschlüsselt. Die dabei verwendeten kryptografischen Methoden entsprechen aktuellen Stand der Technik und werden fortlaufend aktualisiert.

Das zur Verschlüsselung verwendete Schlüsselmaterial liegt vollständig und ausschließlich in den Händen der LHM und wird in deren lokalen Rechenzentren vorgehalten.

10. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München.